

Pressemitteilung

Saarbrücken, 08. Dezember 2022



Marc Kahabka verstärkt die Geschäftsführung der artelis-Gruppe

Mit Marc Kahabka wird die Geschäftsführung der artelis-Gruppe wieder komplettiert. Neben Georges Muller wird er künftig die Geschicke der Telekommunikationssparte der VSE-Gruppe leiten und für die Ressorts Technik und Vertrieb zuständig sein.

Marc Kahabka verfügt über langjährige Führungsverantwortung in der Informations- und Telekommunikationsbranche und hat dabei bereits Positionen vom Key Account Management über Business Development und Vertriebsleitung bis hin zu Geschäftsführungsrollen erfolgreich ausgefüllt.

Nach der Ausbildung zum Kommunikationselektroniker und anschließendem Studium der Nachrichtentechnik begann er seine berufliche Laufbahn bei einem Messtechnikhersteller, bevor er nach zwei Jahren in den Informations- und Telekommunikationsbereich wechselte, wo er bis heute tätig ist.

VSE-Vorstand Dr. Stephan Tenge: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Marc Kahabka einen erfahrenen Branchenkenner für die artelis-Gruppe gewinnen konnten. Wir sind überzeugt, dass er gemeinsam mit Georges Muller den Wachstumskurs der artelis-Gruppe weiter voranbringen und die Chancen der Digitalisierung zum Nutzen unserer Kunden und Partner ergreifen wird.“

Marc Kahabka wird sobald wie möglich, spätestens zum 01. April des kommenden Jahres, seine neue Position übernehmen.

Ansprechpartnerin:

Marie-Elisabeth Denzer
Leiterin Unternehmenskommunikation
VSE Aktiengesellschaft
denzer-marie-elisabeth@vse.de
T +49 681 607-1150 / M +49 173 16 33 721

Über die artelis-Gruppe:

Die artelis-Gruppe bündelt die Aktivitäten der beiden Telekommunikationsunternehmen cegecom s.a. (seit 1999 in Luxemburg tätig) und VSE NET GmbH (seit 1998 in Deutschland tätig). An der 2006 gegründeten artelis hält die VSE AG 90 Prozent der Anteile, zehn Prozent die Saarländische Landesbank. artelis verfügt mit ihren nationalen Carriern und Service-Providern VSE NET und cegecom in der Großregion über ein eigenes, hochmodernes Glasfasernetz mit Anbindung an europäische Telekommunikationszentren. Zu den innovativen IKT-Diensten (Informations- und Kommunikationstechnologie) insbesondere für Industrie-, Gewerbe- und Handwerksunternehmen sowie Institutionen aus dem Gesundheitswesen sowie der öffentlichen Verwaltung zählen z. B. Telefonie, Sprachmehrwertdienste, schnelles Internet, Cloudservices oder Rechenzentrumsleistungen inkl. Cybersecurity sowie White-Label-Produkte, sprich Aufbau von Telekommunikationsnetzen und Plattformen. Standorte der Unternehmen und Rechenzentren befinden sich sowohl in Luxemburg wie auch in Deutschland.

